



Konfuzius-Institut Bonn e.V.
an der Rheinischen Friedrich-
Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Hannes Jedeck studierte von 2007 bis 2013 Musikwissenschaft, Sinologie und VWL an der Universität Hamburg, der Ludwig-Maximilians-Universität München sowie an der Peking University.

2019 promovierte er an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zum Thema „Chinesische Kunstmusik der 1980er Jahre. Aushandlung, Transformation und Transzendenz von Eigenem und Fremdem.“ Während der Zeit seiner Dissertation war er Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes.

Hannes Jedeck versteht sich selbst als Vermittler, Übersetzer und Dekodierer der chinesischen Gesellschaft und Kultur in verschiedenen Kontexten. Für den Norddeutschen Rundfunk war er 2012 im Rahmen des Festivals "China im Jahr des Drachen" tätig, für Eurovista Arts Promotion Peking im Projekt "Deutschland - Land der Ideen" des Goethe-Instituts und für die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel 2014 bis 2015 als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG geförderten Forschungsvorhaben "Global Modernity / Cultural Regions" mit Schwerpunkt Asien.

Seit 2018 arbeitete er als Leiter des Sprachbereichs am Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg in enger Anlehnung an das Heidelberger Center for Asian and Transcultural Studies (CATS) bevor er im Mai 2021 nach Bonn wechselte.

Seine Interessensgebiete decken neben der chinesischen Musik und der chinesischen Sprache auch aktuelle soziokulturelle Themen wie die Veränderungen im chinesischen Alltag durch technologischen Wandel und Digitalisierung ab.